

# Revanche geglückt

## *Handball-BOL: Pfarrkirchen behält im Rottal-Derby die Oberhand*

Mit einem verdienten 24:21-Heimsieg hat sich die TuS Pfarrkirchen erfolgreich für die Niederlage im letzten Duell mit dem Landkreisrivalen Eggenfelden revanchiert. Nach intensiven 60 Minuten behielten die Kreisstädter die Punkte in der eigenen Halle.

Die TuS musste mit einem Rumpfkader in die Partie gehen. Lediglich zwei Auswechselspieler hatte das Heimteam zur Verfügung, dagegen konnte Eggenfelden auf einen vollen 14-Mann-Kader zurückgreifen. Zu Beginn entwickelte sich eine spannende Partie auf Augenhöhe, die Führungstreffer von Jens Tartler, Dennis Trofimenko und wieder Jens Tartler konnte Julian Rettenbeck jeweils zum 1:1, 2:2 und 3:3 ausgleichen. Erneut ging die TuS in Führung, dieses Mal scheiterte aber Julian Rettenbeck per Siebenmeter an Pfarrkirchens Schlussmann Rocco Stockhecke. Drei Treffer in Folge von Spielertrainer Thomas Bauer und Jens Tartler mit seinem Tor zum 7:4 ließen Pfarrkirchens Anhang jubeln, mit diesem Vorsprung erarbeitete sich die Heimsieben den ersten großen Vorteil. Trotz intensiver Angriffsbemühungen blieben die Gäste ihren Zuschauern, welche die vermeintliche Auswärtspartie zahlenmäßig in ein Heimspiel verwandelten, einiges schuldig. Zum einen machte sich der TVE durch die eigene ungenügende Chancenverwertung das Leben schwer. Zum anderen bekam man im Abwehrverbund das stark aufspielende Spielertrainergespann Bauer / Tartler nicht in den Griff, welches gemeinsam 19 von den 24 TuS-Treffern erzielte. Nach dem Treffer zum 11:6 durch Josef Harrer stellte der TVE die Abwehr etwas offensiver auf, was zunächst Früchte trug: Jonas Longo, Johannes Fuchs und wieder Jonas Longo netzten dreimal ein, der Vorsprung der Pfarrkirchner schmolz auf zwei Tore. So ging es mit einem 12:10-Halbzeitstand für die Gastgeber in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel verkürzte Eggenfelden zwar auf 11:12, doch die zwei-Minuten-Zeitstrafe gegen Josef Harrer konnte das Team von Spielertrainer Florian Göritz nicht entscheidend nutzen. Ein ums andere Mal spielten die Hausherren über Bauer und Tartler routiniert und mit dem nötigen Auge ihre Torchancen heraus, die TVE-Abwehr fand auch im zweiten Durchgang kein probates Mittel gegen das Torjäger-Duo. Beim 20:14 in der 47. Spielminute durch Jens Tartler schien bereits eine kleine Vorentscheidung gefallen zu sein, doch Eggenfelden verkürzte durch Treffer von Johannes Fuchs, Florian Göritz und Julian Rettenbeck nochmal auf 17:20, drei Minuten vor Spielende gelang Johannes Fuchs sogar der Anschlusstreffer zum 19:21. Trotz Manndeckung gegen Bauer und Tartler gelangen den Hausherren zwei Treffer in Folge zum 23:19 und damit bei noch zu spielenden 120 Sekunden die Entscheidung. Zwar verkürzten Christoph Naglmeier und Jonas Longo nochmal auf 21:23, die TuS aber ließ in Überzahl – Philipp Sendlinger sah nach einem Foul die Rote Karte – nichts mehr anbrennen und erzielte durch Simon Wamser den 24:21-Endstand.

**Jens Tartler (Spielertrainer TuS Pfarrkirchen):** „Wir haben sehr gut in die Partie gefunden und bis zum 11:6 vieles richtig gemacht. Mit der Umstellung auf die offensivere 5:1-Abwehr des TVE hatten wir unsere Mühe und Not, in Hälfte zwei dann aber die nötigen Mittel gefunden. Am Ende geht der Sieg in Ordnung, auch weil die Eggenfeldner in der Chancenverwertung einfach nicht abgezockt genug waren.“

**Florian Göritz (Spielertrainer TV Eggenfelden):** „Wenn du so viele hundertprozentige Torchancen vergibst, kannst du so ein Spiel nicht gewinnen. Wir haben zu oft nicht clever genug agiert, zu früh abgeschlossen und damit verdient verloren. Wir müssen uns jetzt über das Training das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben holen. Vielen Dank an unsere Zuschauer, die das Derby heute wieder zu einem Heimspiel gemacht haben.“

Pfarrkirchen verschafft sich mit diesem Erfolg etwas Luft im Abstiegskampf und rangiert mit nun mit vier Punkten Vorsprung vor Eggenfelden auf Platz sieben. Dagegen hängt der TVE auf Rang zehn nun weiter tief drin im Rennen um den Klassenerhalt. Nach einem spielfreien Wochenende für beide Teams bekommt es die TuS in den folgenden Partien mit Burghausen, Moosburg und Ingolstadt zu tun, während der TVE auf Ingolstadt, Freising-Neufahrn und Karlsfeld trifft. Am 10. März kommt es dann zum erneuten Aufeinandertreffen der Kontrahenten.

TuS Pfarrkirchen:

Tor: Rocco Stockhecke. – Feld: Leo Bartel, Jens Tartler (9/3 davon Siebenmeter), Abdu Saleh, Benedikt Wild (1), Dennis Trofimenko (2), Thomas Bauer (10), Simon Wamser (1), Josef Harrer (1).

TV Eggenfelden:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum, Philipp Sendlinger, Stephan Stadler, Christoph Hartl, Julian Rettenbeck (6/1), Franz Niederreiter, Christoph Naglmeier (6/2), Stephan Wohlmannstetter, Stefan Maier, Jonas Longo (3), Johannes Fuchs (4), Florian Göritz (2).